

Zeit der Verlobung währte lange - heute soll die "Hochzeit" stattfinden!



Der neue Vorstand: Jugendvertreterin Sandra Hoffmann, 2. Notenwart Carsten Dreisbach, Schriftführerin Ute Knoche, 2. Vorsitzende Ulrike Scheuer, 2. Schriftführerin Renate Völkel, 2. Kassiererinnen Elke Weyand, Kassierer Joachim Litz und der neue Vorsitzende Eberhard Kühl. (von links)

Schameder. (ch) Es waren wohl die schnellsten Hauptversammlungen in der Geschichte der "Liederkränzchöre". Schon nach wenigen Punkten der Tagesordnungen: Rücktritt des Vorstands, Auflösung des Chores. Ein bewegender Augenblick für alle Sängerinnen des Frauenchors "Liederkränz" Schameder und der Sänger des MGV "Liederkränz" Schameder. Erinnerung an die alte Zeit war auch dabei, doch prägte die Freude auf Neues und den neuen, den Gemischten Chor die Stimmung der drei Versammlungen, die am Freitag im Dorfgemeinschaftshaus hintereinander abgehalten wurden. "Vielleicht mit etwas Wehmut, aber es dient der Sache", so die ehemalige Vorsitzende des Frauenchores, Ulrike Scheuer.

Nach der Auflösung der Liederkränzchöre existierte für gut eine Stunde in Schameder kein Chor.. Nach eingängiger Debatte über die neue Satzung des neu zu gründenden Chores wurde darüber positiv abgestimmt. Ein neuer Chor war entstanden, neu in der Vereinsstruktur, bereits funktionierend in Sachen Chor. Denn seit vielen Jahren singt

man in Schameder schon de facto als Gemischter Chor. In einigen turbulenten Sitzungen und Jahreshauptversammlungen wurde der Weg für die Fusion freigemacht. Noch vor der Fusion standen Ehrungen beider Chöre auf dem Programm. Für 25 Jahre aktives Singen wurde Eberhard Kühl und für 10 Jahre aktives Singen Sascha Bald ausgezeichnet.

Nachdem die Satzung und damit die Vereinsgründung in trockenen Tüchern lag, ging es an die Wahl eines ersten Vorstands für den Gemischten Chor Liederkränz 1903 Schameder.

Der Vorsitzende des MGV, Carsten Dreisbach und die Vorsitzende des Frauenchores, Ulrike Scheuer, standen für den Posten des neuen Vorsitzenden nicht zur Verfügung. So machten beide den Weg für einen wirkliche Neustart im Vorstand frei. Ursula Horchler, Ehrenvorsitzende des ehemaligen Frauenchores übernahm die Leitung zur Wahl des ersten Vorsitzenden. Einstimmig votierten die aktiven und passiven Mitglieder für Eberhard Kühl. Ulrike Scheuer wur-

de dessen Stellvertreterin. Joachim Litz, ehemaliger Kassierer des MGV, wurden auch im neuen Chor die Finanzen anvertraut. 2. Kassiererinnen wird Elke Weyand. Ute Knoche begleitet seit Samstag den Posten der Schriftführerin und Renate Völkel den der stellvertretenden Schriftführerin. Erika Treude wurde zur Notenwartin gewählt. Um den Posten des 2. Notenwarts/der 2. Notenwartin gingen Carsten Dreisbach und Jenny Bald in eine Abstimmung. Der ehemalige Vorsitzende bekam 32 Stimmen, Jenny Bald 20 bei 12 Enthaltungen und 2 ungültigen Stimmen.

Sandra Hoffmann wurde in das Amt der Jugendvertreterin gewählt.

Zufrieden mit der Fusion war auch Chorleiter Wilfried Hoffmann: "Ich wünsche Euch mit mir eine gute Zusammenarbeit." Und die Zeiten für einen aktiven Chor zwei Jahreshauptversammlungen besuchen zu müssen, sind jetzt für den Chorleiter vorbei. Die Energie kann jetzt für ein tolles Ziel in 2005 gebündelt werden: den Titel des Meisterchores.